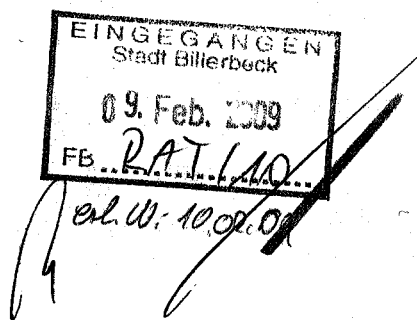


Johannes Messing
An der Kolvenburg 38
48727 Billerbeck
Tel. 02543-8598

An den
Rat der Stadt Billerbeck
z.Hd. Frau Bürgermeisterin
Marion Dirks
Markt 1
48727 Billerbeck



Billerbeck, den 3.2.2009

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

ich beantrage hiermit, in der Ludger-Hölker-Straße in
Billerbeck einen kleinen Gedenkstein oder ein Schild
aufzustellen, auf dem deutlich wird, wer Ludger Hölker
war und was er vollbracht hat.

Begründung:

Im Rahmen des Wettbewerbes „Helden – verehrt,
verkannt, vergessen“ – ausgeschrieben durch Bundespräsident Horst Köhler – habe ich mich,
zusammen mit meinen Mitschülern Dominik Schwarz und Fabian Averkamp, mit Ludger
Hölker beschäftigt.



Ludger Hölker war Leutnant in der Deutschen Luftwaffe. Auf einem Schulungsflug über
Straßberg gab es einen Leistungsverlust des Triebwerkes seines Flugzeuges. Ludger Hölker
hätte abspringen und so sein Leben retten können, doch er blieb im Flugzeug und steuerte die

Maschine über Straßberg hinweg. Hinter Straßberg aktivierte er den Schleudersitz. Doch bei der Landung verunglückte er tödlich. So stürzte das Flugzeug nicht auf das Dorf Straßberg. Dabei hätte ein großes Unglück passieren können, mit möglicherweise vielen Toten.

Wir denken, dass Ludger Hölker ein großer Held war, da er sein Leben für die Bewohner des Dorfes Straßberg opferte. Wir finden, dass ein Gedenkstein an der Ludger-Hölker-Straße angebracht wäre, um auch in Billerbeck dem opferbereiten Flugzeugführer zu gedenken. Und ein Straßenschild reicht dazu, unserer Meinung nach, nicht aus.

Weitere Informationen können Sie dem Stadtarchiv entnehmen. Ich stelle aber auch gerne meine Arbeit für den Wettbewerb zur Verfügung.

Gerne wären meine Mitschüler und ich bereit, an dem Text für den Stein oder für das Schild mitzuarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Messing und Dominik Schwarz und Fabian Averkamp